Antrag auf Hundesteuerermäßigung/ -befreiung

Angaben zum/zur Hundehalter(in)
Name, Vorname:
Anschrift:
Belegnummer bei der Gemeindeverwaltung:
Angaben zum Hund
Hunderasse, Name, Chipnummer, Steuermarkennummer (wenn schon vorhanden):
A: Antrag auf Steuerbefreiung gem. § 3 (<u>Bitte Nachweise in Kopie beifügen!</u>) Zutreffendes bitte ankreuzen!
☐ Mein Hund dient ausschließlich dem Schutz und der Hilfe Blinder, Tauber oder sonst hilfloser Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen "B", "BL", "aG", "GL" oder "H" besitzen, der mindestens einen Grad von 80 % ausweist.
☐ Mein Hund stammt aus einem Tierheim (Steuerbefreiung gilt für das 1. Jahr)
☐ Mein Hund dient als Gebrauchshund von Forstbeamten und Angestellten im Privatdienst, von Berufsjägern, von beauftragten Feld- und Forstaufsehern, von bestätigten Jagdaufsehern oder bewacht nicht gewerblich gehaltenen Herden.
B: Antrag auf allgemeine Ermäßigung gem. § 4 (Bitte Nachweise beifügen!) Zutreffendes bitte ankreuzen!
□ Ich bin Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27-40 SGB-XII), Arbeitslosengeld II (§§ 19-27 SGB-II) oder Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung (§§ 41-46 SGB-XII).
☐ Ich bin Inhaber eines Jagdscheines und führe Jagdhunde als Jagdausübungsberechtigter (max. 2 Hunde)
☐ Mein Hund dient der Bewachung eines landwirtschaftlichen Anwesens, welches von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 400 m entfernt liegt.
☐ Aufgrund eines bestandenen Wesenstest ist mein Hund von der Maulkorb- und Leinenpflicht befreit.
Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung weg, so habe ich dies der Gemeinde Nörvenich, Steueramt, innerhalb von zwei Wochen nach deren Wegfall anzuzeigen.
Datum/Unterschrift